

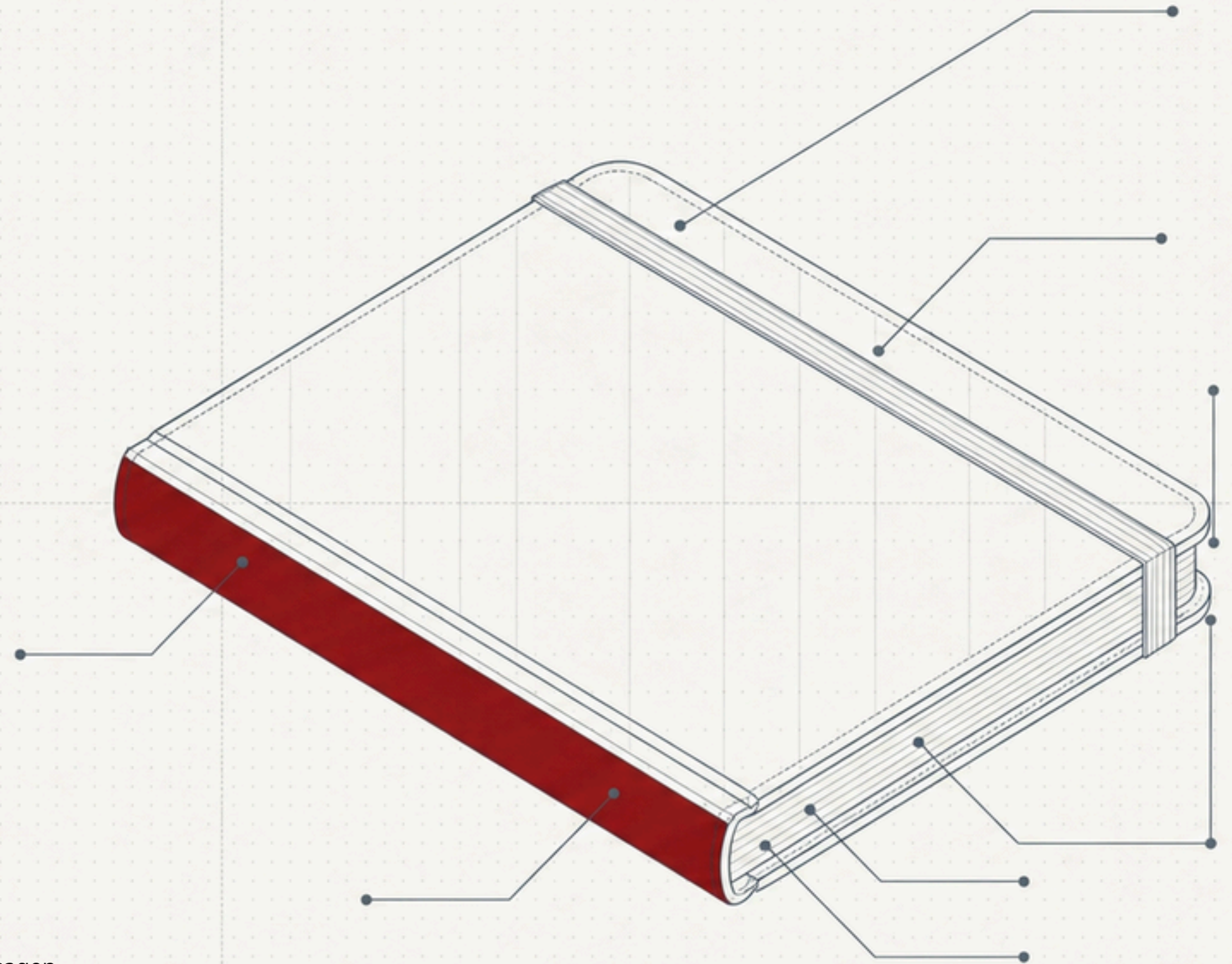
Individuelle Leder Notizbücher

Der Spezifikations- und Beschaffungsleitfaden

Zweck: Materialidentität, Konstruktion und RFQ-Ausführung

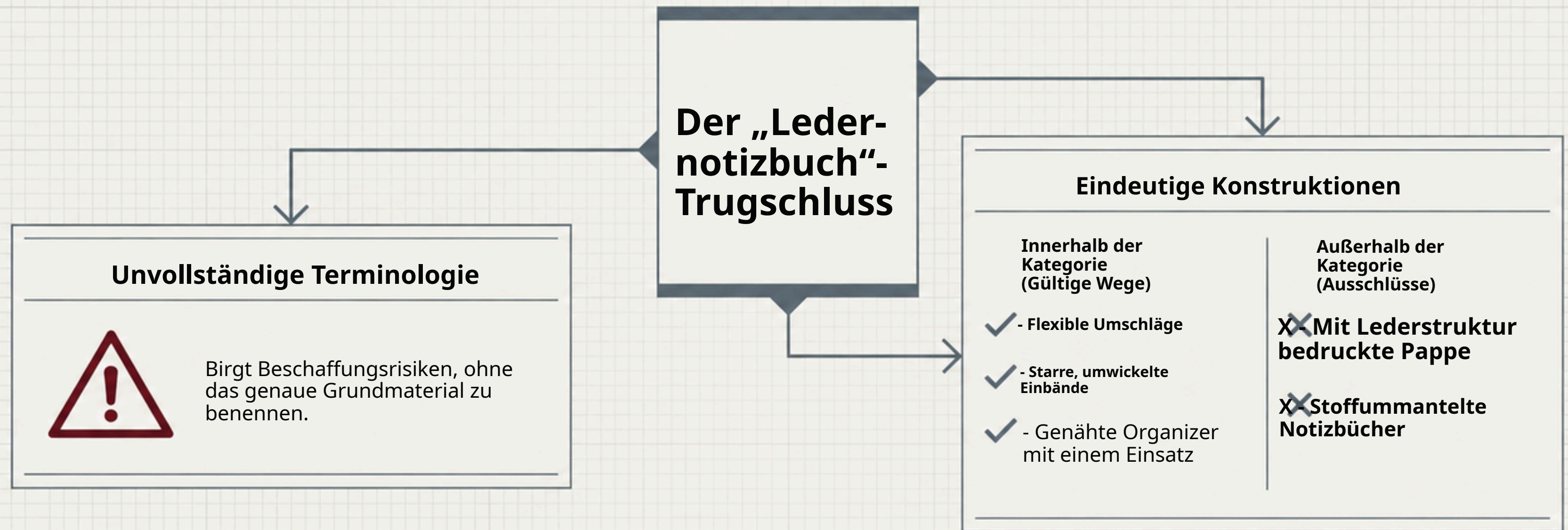
Zielgruppe: Einkäufer, Beschaffungsmanager, Merchandise-Designer

Umfang: Beschaffungsdefinitionen, strukturelle Variablen und technische Zusagen.



„Leder“ zu spezifizieren, ohne die Materialidentität zu nennen, ist eine unvollständige Spezifikation.

Ein individuelles Ledernotizbuch verfügt über eine kundenspezifische Ausführung aus, mit oder auf echtem Leder oder einem lederähnlichen Material. Technische und kommerzielle Zusagen erfordern Angebot, Kunstwerk- und Materialprüfung.



Das Spektrum der Materialidentität

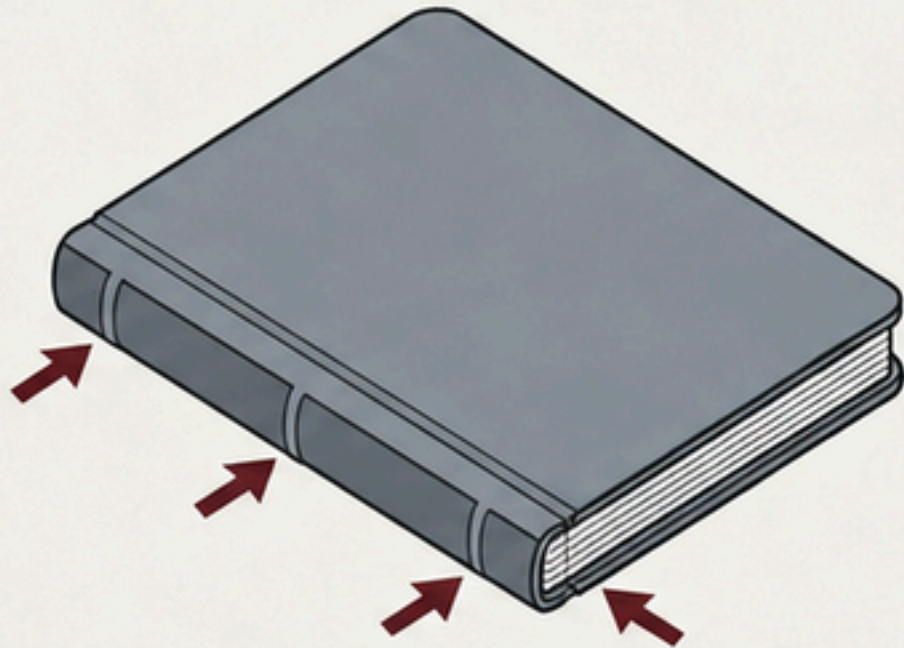
Das exakt vorgeschlagene Bezugsmaterial und die Trägerschicht müssen vor dem Angebot dokumentiert, bemustert und geprüft werden.



Entscheidungsfaktoren des Käufers: Korn | Haptik | Glanz | Farbton | Natürliche Variation | Geruchsempfindlichkeit

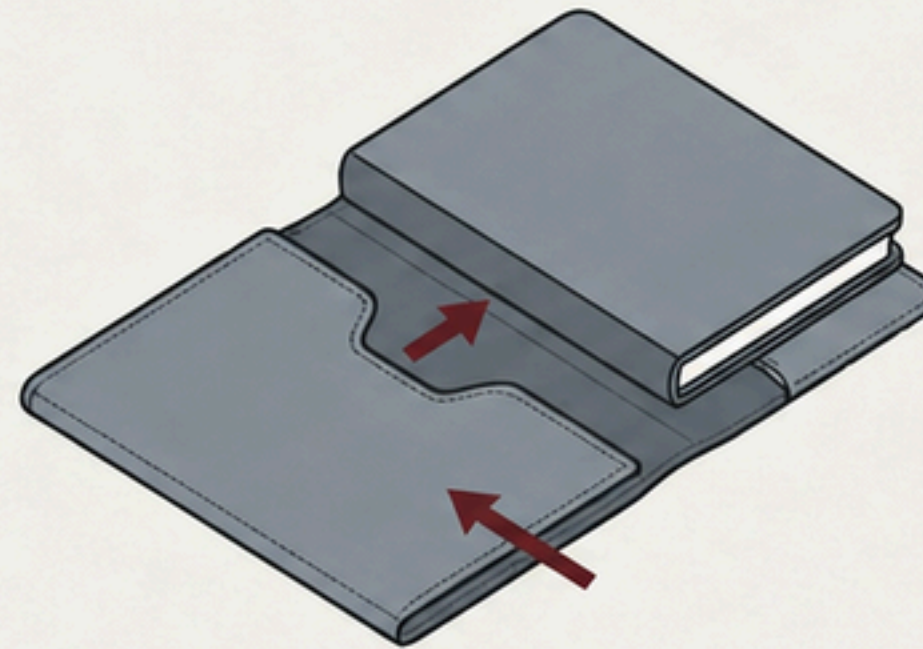
Kernarchitektur: Permanent, herausnehmbar oder nachfüllbar

Die strukturelle Beziehung zwischen Einband und Seitenblock bestimmt Passform, Rücken Aufbau, Austauschplanung und Verpackung.



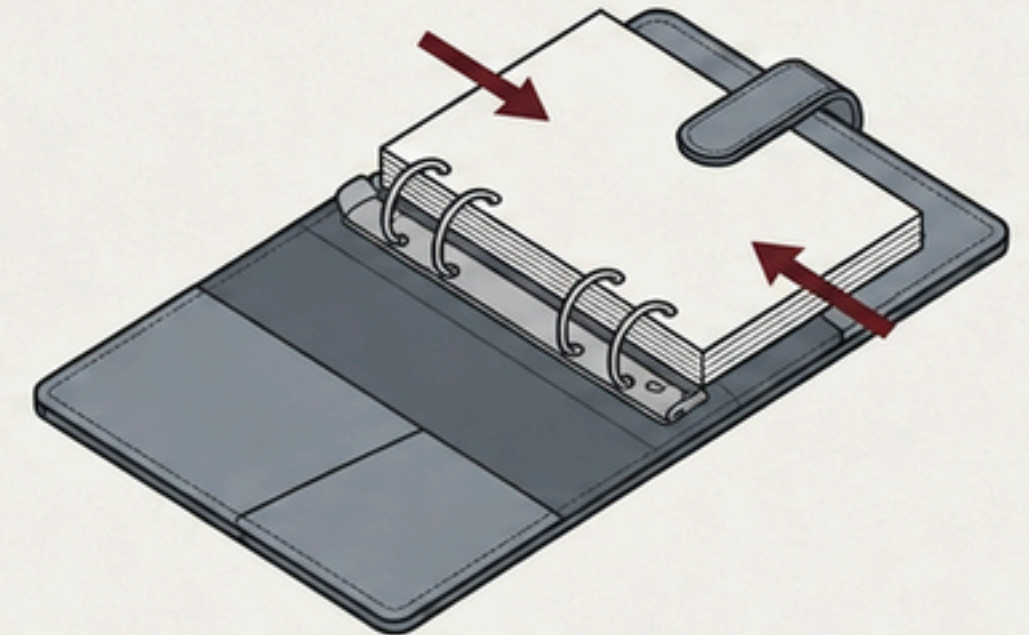
Permanentes Buch

Einband und Seitenblock bilden ein untrennbares, einheitliches Produkt.



Abnehmbare Hülle

Eine wiederverwendbare Außenhülle, die um ein unabhängiges Notizbuchelement gewickelt wird.

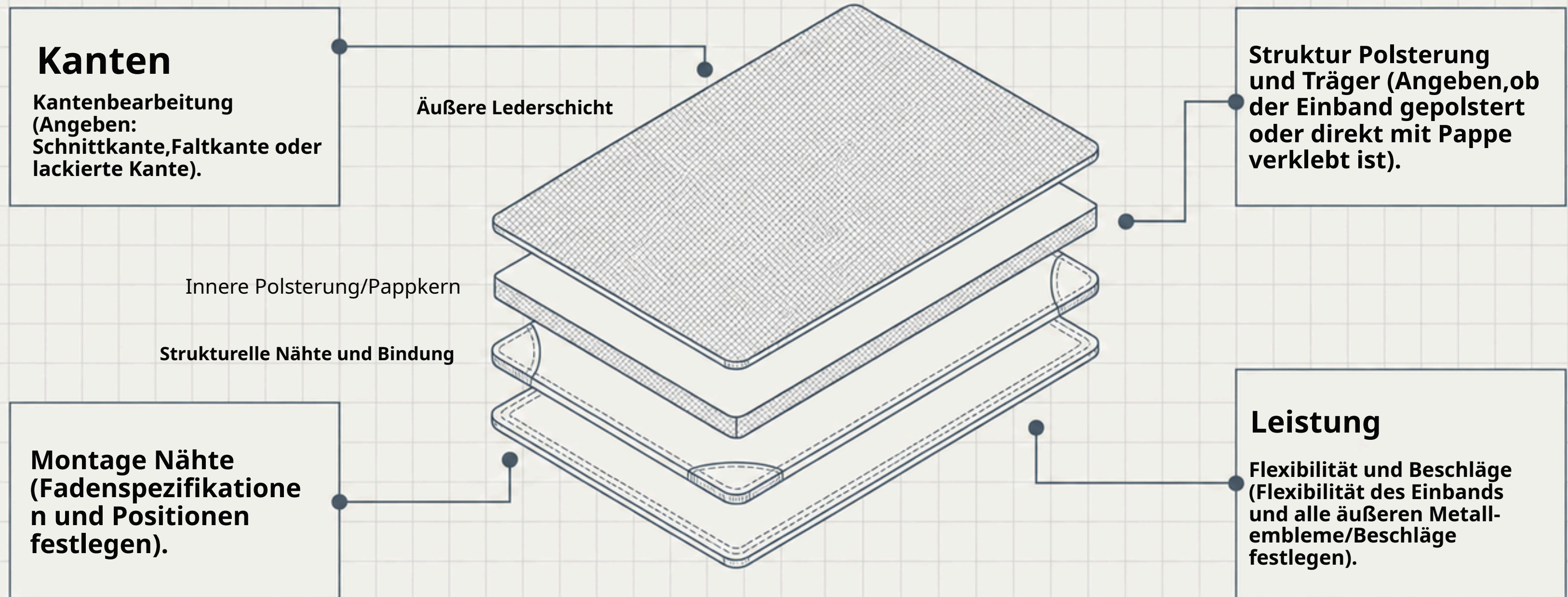


Nachfüllbares Folio

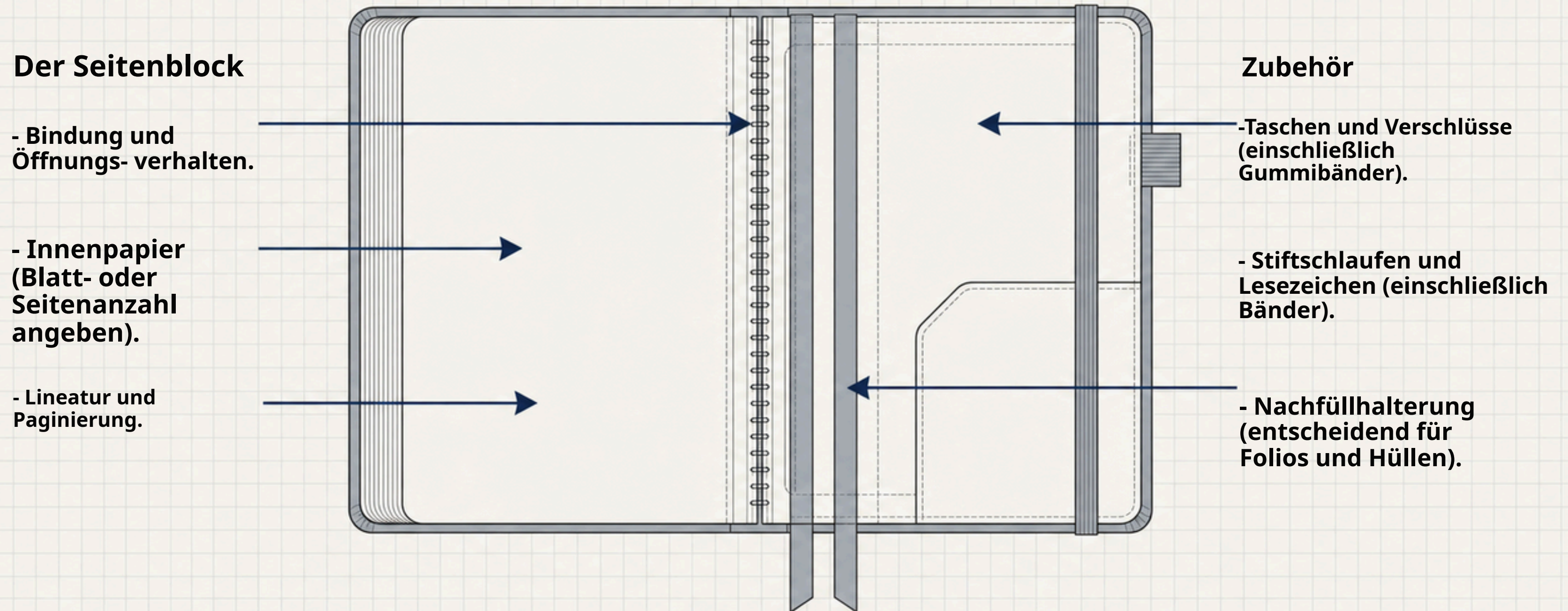
Ein strukturierter Organizer, bei dem das Schreibbuch ein bestimmtes, austauschbares Element ist.

Äußere Anatomie und Einbandkonstruktion

Dokumentation der exakten Kantenbearbeitung, strukturellen Trägerschicht und Flexibilität.



Innenarchitektur und Integration von Zubehör Öffnungsverhalten, Seitenstruktur und integrierte Haltesysteme als separate Freigabeelemente definieren.

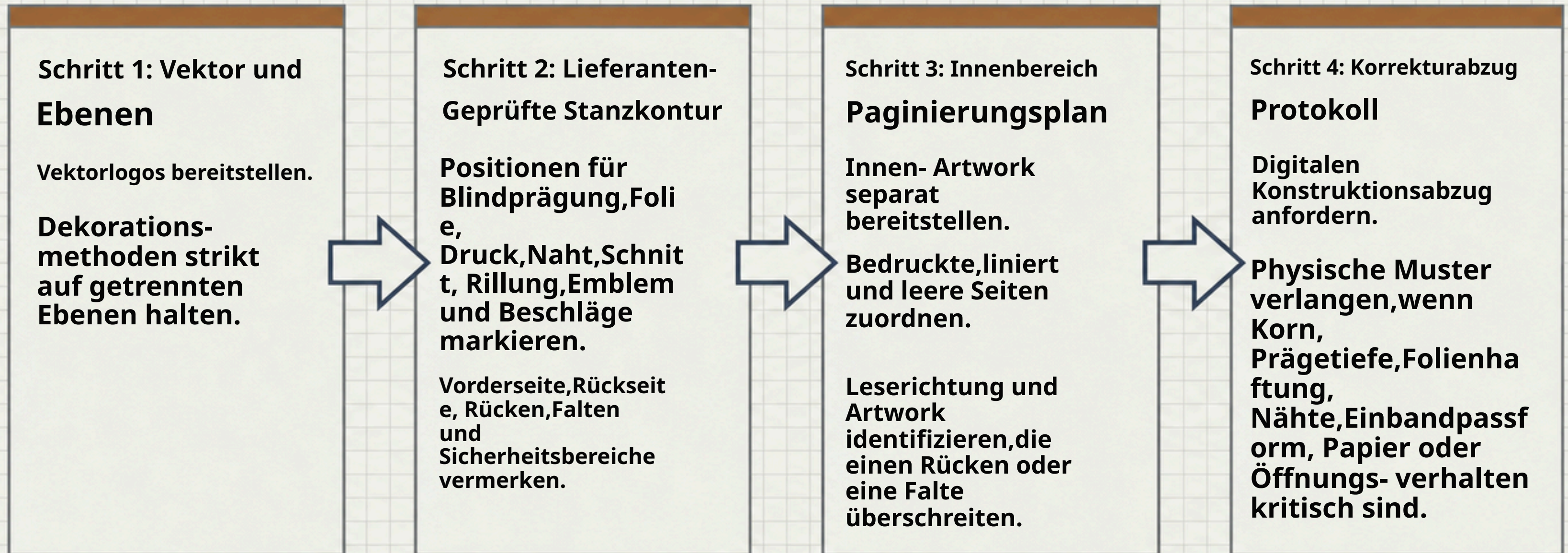


Methoden der Oberflächendekoration und Reproduktionsgrenzen Dekoration passend zur Oberfläche auswählen. Prüfen, wie das Artwork mit den physischen Eigenschaften des Notizbuchs interagiert.

Dekorationsmethoden	Feines Artwork (Kann das Material feine Details halten?)	Große Vollflächenprägungen (Versagen Stempel auf dem Korn?)	Nähte und Polsterung (Beeinträchtigung der Prägetiefe?)
Blindprägung	✓	⚠	⚠
Reliefprägung	✓	✓	⚠
Folie	⚠	✓	⚠
Druck	✓	✓	✓
Gravur	✓	⚠	✓
Metallembblem	⚠	✓	⚠

**Hinweis: Kombinierte Dekorationsmethoden erfordern eine getrennte Prüfung.
Folienfarbe, Kantenfarbe und Einbandfarbe müssen als separate Elemente freigegeben werden.**

Artwork- und Spezifikationsprozess



Qualitätskontrolle, Variation und Compliance

Visuelle Variation



- Freigabe anhand physischer Referenzen, nicht anhand allgemeiner Adjektive, etablieren.
- Fragen, wie Materialchargen, natürliche Merkmale, Dekorationsaufbau, Nähte und Versions-änderungen das Angebot und die zulässige visuelle Variation beeinflussen.

Prüfungsübersicht

Kritische Anforderungen erfordern Muster und Prüfungsübersicht, einschließlich:



- Farbechtheit und Abriebbeständigkeit.



- Haltbarkeit der Beschläge.



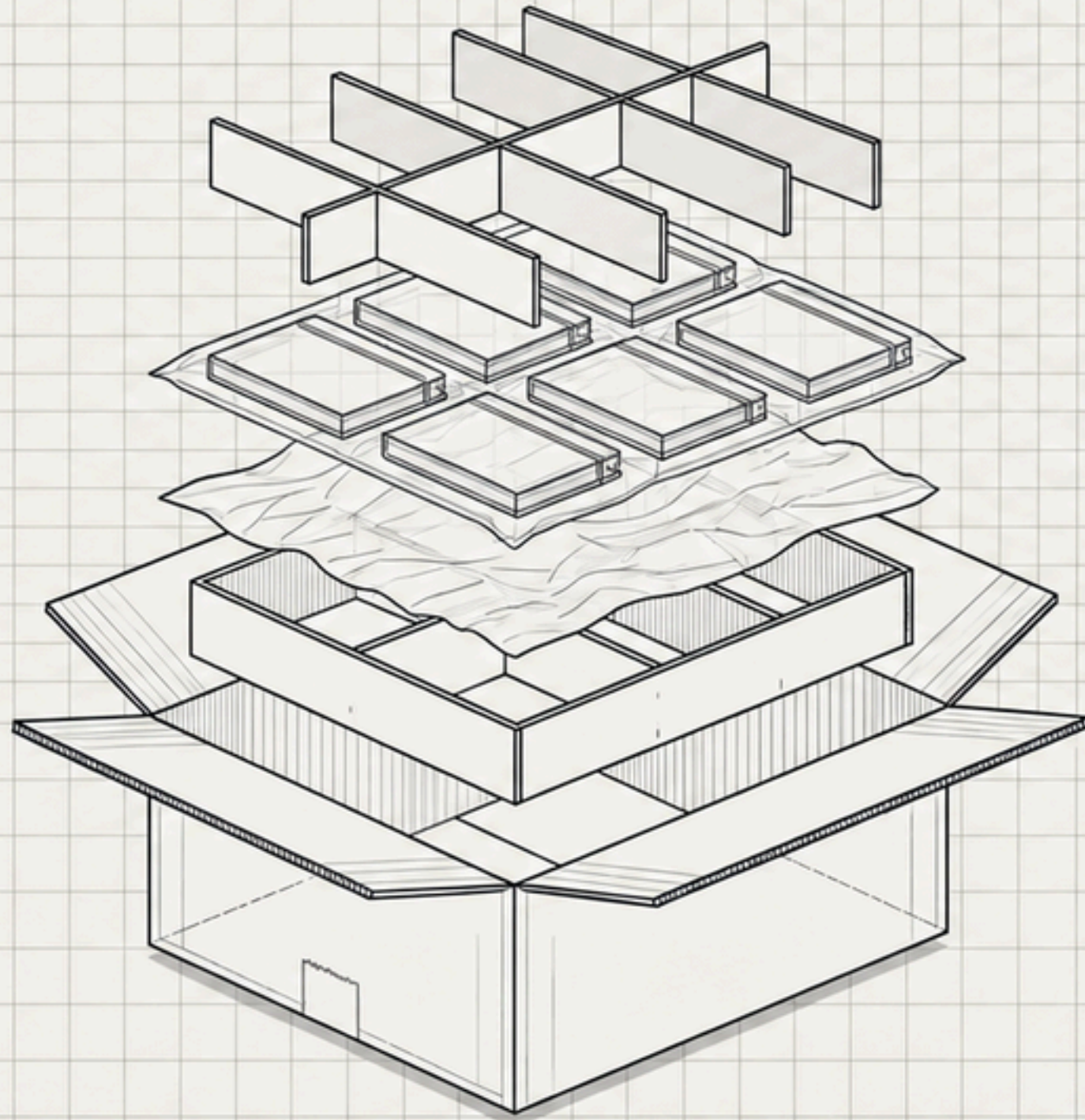
- Papierleistung.



- Compliance zu beschränkten Stoffen und Kennzeichnungs-/Beschaffungsanforderungen.

Kartonarchitektur und Materialschutz

Verpackung definieren, um Druckstellen, Reibung, Kantenschäden oder Verformung des Einbands während des Transports zu verhindern.



Primäres Verpackungselement

Seidenpapier, Hüllen, Einzelkartons oder Beutel.

Schutzvorgabe

Explizit fragen, wie die Verpackung Metallzubehör und Beschläge trennt, damit sie die Ledereinbände nicht beschädigen.

Logistik und Kennzeichnung
Anforderungen für Einlagen, Etiketten,
Barcodes, Sortiment und äußere
Karton- markierungen definieren.

Mengensplits

Mengen klar nach Einbandmaterial/
Farbe, Dekorationsmethode, Innen-
version und Zubehörsatz angeben.

Die ultimative RFQ-Ausführungscheckliste

Sicherstellen, dass alle 8 Parameter für genaue, vergleichbare Angebote definiert sind.

**Präferenz für
echtes, Spalt-, gebundenes, synthetisches oder
alternatives Material angeben.**

**Permanentes Notizbuch, abnehmbare Hülle oder
nachfüllbare Folio-Konstruktion definieren.**

**Menge, Format, Seitenanzahl, Bindung
und Innenanforderungen angeben.**

**Stanzkontur des Einbands, Vektor-
Dekorationsgrafik und Paginierungsplan
bereitstellen.**

**Korn, Farbton, Haptik, Nähte, Kanten
und Zubehör definieren.**

**Dekorationsmethode, Öffnungs-
verhalten und Nachfüllpassform
bestätigen, falls zutreffend.**

**Muster, Konstruktionssample,
Korrekturabzüge und erforderliche Prüfungen
anfordern.**

**Verpackung, Etiketten, Versionssplits und
Kartonschutz spezifizieren.**